

## Ein Plus für uns ist ein Plus für alle

- Lohnerhöhungen sollen steigende Preise ausgleichen und die Beschäftigten am wachsenden Wohlstand beteiligen. Unsere Entgeltforderung begründet sich daher aus einem Ausgleich für die zu erwartende Inflation und aus der gesamtwirtschaftlichen Produktivitätsentwicklung plus einem konjunkturgerechten Zuschlag.
- Lohnzuwächse über den verteilungsneutralen Spielraum aus Preis- und Produktivitätssteigerung hinaus schaffen zusätzliches Einkommen. Das ist 2013 der richtige Weg.

Der konjunkturgerechte Zuschlag wirkt in der gegenwärtigen Situation wie ein Stabilitätsanker für die gesamte Wirtschaft. Deshalb ist ein Plus für uns ein Plus für alle.



## So begründet die IG Metall ihre Forderungen

Die Gewerkschaften orientieren sich bei ihren Tarifforderungen am erwarteten Anstieg der Produktivität und der Inflationsrate in der Gesamtwirtschaft (Zuwachs in Relation zum Vorjahr in Prozent).

Das ist der verteilungsneutrale Spielraum. Hinzu kommt ein konjunkturgerechter Zuschlag.

Verteilungs-  
neutraler  
Spielraum  
2013



Konjunktur-  
gerechter  
Zuschlag



Forderung



Quelle: IG Metall

